



la padella

Anneda XI

Infurmaziuns da Samedan, avuost

nr. 8/2007

NOVITETS – NEUIGKEITEN

1.-August-Rede von Herrn Dr. Luis Durnwalder, Landeshauptmann von Südtirol

Il pled dals prüms avuost da quist an es d'interess speziel. Per la prüma vouta vain quel salvo d'ün schef da regenza d'üna regiun estra. Il guvernatur dal Tirol dal Süd, dr. Luis Durnwalder, discurre davart las pussibilteds da svilup da las regiuns alpinas i'l context europeic. A saregia fich interessant da congualer la situaziun culturela ed economica da nossas duos regiuns. Nus spettains perque üna cumparsa numerusa da las Samedrinas e dals Samedrins sil areal da scoula u già tal cortegi (program da festa v. Padella 7/2007).

Bereits in der letzten Padella haben wir auf das Dorffest 2007 bzw. auf die 1.-August-Feierlichkeiten hingewiesen. Von besonderem Interesse wird dieses Jahr die 1.-August-Rede sein, die wir Ihnen deshalb nochmals ganz speziell ans Herz legen möchten: erstmals wird diese nämlich von einem Regierungschef einer ausländischen Region gehalten. Herr Dr. Durnwalder – er ist der Landeshauptmann von Südtirol – wird sich über die Entwicklungsmöglichkeiten unserer Alpenregionen im europäischen Kontext äussern. Bestimmt wird es äusserst interessant sein zu vernehmen, wie sich die wirtschaftliche und kulturelle Situation des Südtirols im Vergleich zu der unsrigen präsentiert; wo es Parallelen gibt, und wo wir die Probleme und anstehenden Fragen ganz anders lösen müssen.

Es wäre schön, wenn möglichst viele Leute diese einmalige Gelegenheit nutzen und den Ausführungen von Herrn Dr. Durnwalder beiwohnen würden. Wir hoffen deshalb auf ein zahlreiches Erscheinen auf dem Schulhausareal Puoz oder aber bereits beim Umzug, der um 21 Uhr am Bahnhof mit Ziel Schulhaus Puoz startet (Festprogramm vgl. Padella Nr. 7/2007).

Gemeindevorstand Samedan

Giarsunedi da commerzi pel 2008 ill'administraziun cumünela da Samedan

Pels 1. avuost 2008 spordscha l'administraziun cumünela darcho üna piazza da giarsunedi commerial (commerciant(a) cun furmazion da basa augmantada, profil E). Quist giarsunedi vario e multifari, però eir pretensius, succeda tenor la scolaziun da model da la bransch «Administraziun publica» e cumpiglia üna furmazion fundada i'l sector commerial ed i'ls champs speciels d'ün'administraziun cumünela. Uschè imprendan ils giarsuns düraunt ils trais ans a cugnuscher tuot las partiziuns da l'administraziun cumünela (secretariat, controla d'abitants, pulizia d'esters, impostas, uffizi da lavur, uffizi cumünel da l'SVR, administraziun da finanzas ed uffizi da fabrica). Üna basa solida per la carriera professionela es uschè garantida.

Scolaras e scolaras da la secundara cun motivaziun d'imprender paun inoltrer lur annunzchas scrittas a maun e lur attestats fin in venderdi, ils 24 avuost 2007 a l'administraziun cumünela da Samedan.

Persuna da contact: Claudio Prevost, actuar cumünel; (081 851 07 11, aktuar@samedan.gr.ch).

Administraziun cumünela

Kaufmännische Lehrstelle 2008 bei der Gemeindeverwaltung Samedan

Per 1. August 2008 können wir auf der Gemeindeverwaltung wiederum eine kaufmännische Lehrstelle (Kauffrau/Kaufmann mit erweiterter Grundbildung, Profil E) anbieten. Die vielseitige, abwechslungsreiche aber auch anspruchsvolle Lehre erfolgt nach dem Modelllehrgang der Branche «Öffentliche Verwaltung» und umfasst eine gründliche Ausbildung im kauf-

männischen Bereich und in den einzelnen Fachbereichen einer Gemeindeverwaltung. So lernen die Auszubildenden im Verlauf der dreijährigen Lehre sämtliche Abteilungen der Gemeindeverwaltung kennen (Sekretariat, Einwohnerkontrolle, Fremdenpolizei, Steuerwesen, Arbeitsamt, AHV-Zweigstelle, Finanzverwaltung und Bauamt). Eine solide Grundlage für die spätere berufliche Laufbahn ist damit gewährleistet.

Leistungswillige Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler können ihre handschriftliche Bewerbung unter Beilage der Schulzeugnisse bis Freitag, den 24. August 2007 an die Gemeindeverwaltung Samedan richten.

Kontaktperson: Claudio Prevost, Gemeindevorstand (081 851 07 11, aktuar@samedan.gr.ch).

Gemeindeverwaltung Samedan

MITTEILUNG DER REDAKTION

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, 15. August 2007!

Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliadas incunter fin marculdi, ils 15 avuost 2007!

Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindevorstand eintrifft.

REGISTER – INHALT

Novitets – Neuigkeiten	1
Our da la chesa cumünela – Aus dem Gemeindehaus	2
Scoula – Schule	4
Pravendas – Kirchgemeinden	5
Samedan Tourismus	6
Societeds/Instituziuns – Vereine/Institutionen	8



Innbrücke Samedan

Siand cha la punt suravi l'En ho passa 100 ans, es memma stretta e nu porta dapü cu 22 tonnas, stu'la gnir rimplazzada.

La nouva punt, chi'd es actualmaing in construcziun, accumuliro tuot las pretaisas dad üna via d'access, hoz ed in avegnir. Ils autos ed uossa natürelmaing eir camiuns greivs varon a dispuziun üna larghezza da 7 m, ils peduns da mincha vart 1.80 m. La lungezza libra imsüra 26 m. Cun que cha la grossezza as diminuescha vers la mited da la punt da 1.70 m a 60 cm, saregia sieu aspet liger ed elegant.

Ils och pilasters da 12 m, chi portaron la punt, sun già fats; uossa s'es landervi a construir ils duos cuntraforts. Zieva gnaron erettas las puntinedas per fabricher la punt s'vess. D'utuon vain miss l'asfalt ed alura pudaro il trafic der il piznöv a la nouva punt, intaunt cha la veglia vain demonteda.

Eine ungenügende Situation

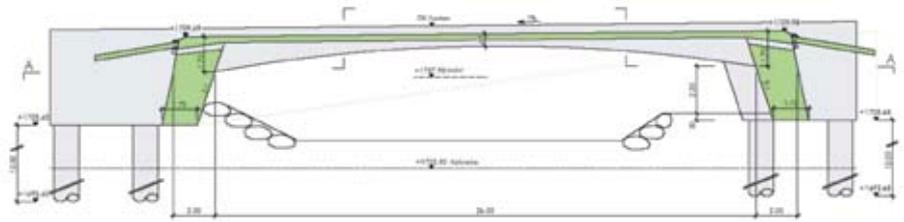
Die Zufahrt von der Shellstrasse nach Samedan erfolgte bis vor kurzem über eine Stahlbrücke, die im Jahr 1893 erbaut wurde. Wegen des über 100-jährigen Alters dieser Brücke, welche den Inn überquerte, musste das Maximalgewicht für Fahrzeuge auf 22 Tonnen beschränkt werden. Dies führte vor allem beim Gewerbe zu erheblichen Einschränkungen. Das Kreuzen auf der Brücke war ebenfalls sehr erschwert.

Die neue Innbrücke

Die zukünftige Innbrücke ist Teil des Ausbaus zwischen dem Kreisell Samedan und berücksichtigt bereits die mögliche Untertageung der Linie der Rhätischen Bahn nach St. Moritz. Sie erfüllt die heutigen und die zukünftigen Anforderungen an die Hauptzufahrt nach Samedan. Mit zwei Fahrspuren von je 3.50 m und beidseits einem Gehweg von 1.80 m Breite stellt die Innüberquerung von und nach Samedan künftig mehr dar und vermag die Verkehrsflüsse gegenüber der bisherigen Brücke besser zu bewältigen. Zukünftig können auch grosse Lastenzüge und Schwertransporte die Brücke passieren, womit der Umweg über Celerina oder Bever entfällt.

Die Konstruktion

Die vorgespannte Rahmenkonstruktion überspannt den Inn mit einer lichten Spannweite von 26.00 m. Die Querschnittshöhe wird dabei von 1.70 m in der Rahmenecke auf 0.60 m in Feldmitte verjüngt. Die Brücke wirkt dadurch sehr schlank. In Brückenmitte können die Werkleitungen für Telefonie, Elektrizität sowie auch die Wasserzuleitung von Pontresina geführt werden.



Längsschnitt in Brückenmitte

Die Brücke wird zum Schutz vor Erosionseinwirkungen des Inns auf gesamthaft 8 Pfählen fundiert. Die Pfähle weisen einen Durchmesser von 1.20 m und eine Länge von 12.0 m auf.

Der Bauablauf

Nachdem die alte Stahlbrücke am 2. Mai 2007 auf die provisorischen Widerlager verschoben wurde, konnte mit den eigentlichen Bauarbeiten der neuen Brücke begonnen werden. Nach dem Bohren der Pfähle werden zurzeit die beiden Widerlager geschalt, bewehrt und betoniert. Danach wird das Leererüst montiert, auf dem anschliessend der Brückenoberbau erstellt wird. Wenn im Herbst der Oberbau vorgespannt und abgedichtet sein wird, kann der Belag eingebaut und der Verkehr auf die neue Brücke umgeleitet werden. Im Anschluss daran wird die alte Brücke demontiert und werden die Umgebungsarbeiten abgeschlossen. Im kommenden Jahr wird mit dem Auftragen des Deckbelags die Arbeit abgeschlossen.

Am Bau Beteiligte

Bauherr	Kanton Graubünden vertreten durch das Bezirkstiefbauamt Samedan
Projektverfasser Brücke	Fanzun AG dipl. Architekten und Ingenieure, Champfèr
Bauleitung	Bezirkstiefbauamt Samedan
Bauunternehmung	A. Pitsch AG, St. Moritz

Bauamt Samedan

Die neue Druckleitung Roseg ist in Betrieb

Daspö ils ans 30 es l'implant electric da Roseg in funcziun. Causa ruegen haun ils condots d'atschel da passa 70 ans stuvieu gnir rimplazzos süen ün traget da var 3.8 km. In december dal 2005 ho la radunanza cumünela concedieu ün credit da fr. 2620000 ed in giün dal 2006 haun cumanzo las lavuors. Da prümvaira dal 2007 s'ho pudieu glivrer l'ultim'etappa, ed als 29 giün es il nouv condot da pressium alura gnieu collio cul condot exi-

stent d'eternit in vicinanza da la staziun da Puntraschigna.

Ils büschens tschernieus sun da fier fundieu ductil, circundo cun molta da cement ed els vegnan collios cun manschettas. Quist materiel garantescha la fermezza vulida in nos clima ed üna lungia düreda da vita.

La lingia es per granda part gnida missa lung la via da Roseg, chi'd es però adüna resteda avierta pel trafic. In quist lö ingrazchaisa cordielmaing ad indigens e giasts per lur inoletta düraunt la fabrica. Eir ils lavuraints meritan ün resentieu grazcha fich per lur buna lavur in circumstanzas per part fich difficilas. Per furtüna nu sun capitos üngüens accidaints. Grazcha a la nouva lingia da pressium po la producziun da forza ecologica gnir augmento a 240 kW.



Druckleitungen



Das Elektrizitätswerk Samedan betreibt seit den 30er-Jahren das Kraftwerk Roseg mit Quellwasser von der Alp Prüma. Die über 70 Jahre alte Stahlleitung im Abschnitt Val Roseg war stark angerostet und ihre zukünftige Funktionstüchtigkeit war nicht mehr gewährleistet. Deshalb beschloss die EW-Kommission die alte, rund 3.8 km lange Leitung zu ersetzen. An der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2005 wurde dem Kreditbegehren von CHF 2 620 000 ohne Gegenstimme zugestimmt.

Nachdem Ende Mai 2006 alle Bewilligungen vorlagen, konnte Anfang Juni mit den Bauarbeiten begonnen werden. Während der Hochsaison im Juli und August wurden die Arbeiten eingestellt, um im Herbst weitergeführt zu werden. Im Frühjahr 2007 erfolgte dann die letzte Etappe. Nach erfolgreichen Druckproben konnte am 29. Juni die neue Druckleitung mit der bestehenden Eternitleitung in «Pros da God» beim Bahnhof Pontresina zusammengeschlossen und in Betrieb genommen werden.

Für die Rohrwahl waren die notwendige Festigkeit im rauen Gebirgsklima, eine lange Lebensdauer und eine unproblematische Leitungsverlegung ohne zusätzliches Verfüllmaterial ausschlaggebende Kriterien. Zudem sollte die Leitung aus Gründen der Wirtschaftlichkeit nicht tiefer als 1.2 m verlegt werden. Die Wahl fiel deshalb auf die bewährten Steckmuffenrohre aus duktilem Guss mit Zementmörtelummantelung der Nennweite DN 400.

Die neue Leitung wurde mehrheitlich entlang der Rosegstrasse verlegt. Die Strasse diente während der Bauzeit als Transportpiste, blieb aber jederzeit befahrbar. An dieser Stelle sei den Kutschereibetrieben, den Betreibern des Hotels Roseggletscher sowie allen Einheimischen und Gästen, die das Rosegtal während der Bauzeit besucht haben, für ihr Verständnis gedankt.

Das Rosegtal legte den Ausführenden manchen Stein in den Graben, der beseitigt werden musste. Auch das Handling der schweren Rohre war harte Knochenarbeit und verlangte gleichzeitig äusserste Sorgfalt beim Zusammensetzen. Ein herzliches Dankeschön gebührt den Ausführenden für die gute Arbeit und den reibungslosen Bauablauf.

Den Betreiber des Kraftwerkes erfüllt es mit Genugtuung, dass keine Unfälle während der Bauzeit zu verzeichnen waren, und dass mit der neuen Leitung die Produktion an Öko-Strom um 20% von 200 auf 240 kW gesteigert werden konnte.

EW Samedan

Personelles

L'ultim temp ho que do müdamaints persunels ill'administraziun cumünela:

Corinna Ravo – *impiegheda scu mnedra dal secretariat daspö il 2005 – ho banduno sia piazza in lügl per motivs familiers. Nus deplorains sieu cumgio e l'ingrazchains cordielmaing per sia lavur cumpetenta, predscheda da claints, instanzas e collavuratuors e la giaviuschains bger plaschair e satisfacziun in sia nouva rolla scu mamma.*

Scu sia successura es gnida tschernida **Monika Walther** *da Puntraschigna. Zieva la scoula da commerzi e sogiuorns i'ls Stedis Unieus, a Genevra ed in diversas firmas es ella dal 1996 gnida in Engiadin'Ota, inua ch'ella ho lavuro süil sectur commercial in püssas dit-tas. Cun ün stüdi per correspundenza ho ella dal 2004 piglio zieva la maturited federela. Daspö ils 1. lügl lavura ella tar nus. Nus la bivgnantains cordielmaing e la giaviuschains bun success.*

Sara Gremlich *es la prüma giarsuna da l'administraziun cumünela, chi ho glivro sia furmaziun commerciela tenor la scolaziun reformada. Nus la gratulains pel titul da «commercianta cun furmaziun augmanteda» e giaviuschains tuot il bun per l'avegnir privat e professiunel, impustüt per la maturited professiunela.*

Scu nouv giarsun salüdaïnsa a **Jachen Curdin Brunold** *d'Ardez. El cumanzaro sieu giarsunedi cul profil E al pricipi d'avuost. Bun success!*

Kürzlich haben verschiedene personelle Änderungen bei der Gemeindeverwaltung stattgefunden.



Corinna Ravo

Leider verliess **Corinna Ravo** die Gemeindeverwaltung im Juli aus familiären Gründen. Corinna Ravo war seit August 2005 in der Gemeindeverwaltung tätig, wo sie das Sekretariat mit grossem Elan und viel Engagement führte. Ihre Kompetenz und Hilfsbereitschaft wurde von Kunden, Behörden und Mitarbeitenden ausserordentlich

geschätzt. Wir bedauern ihren Weggang sehr und danken ihr ganz herzlich für ihre wertvolle Arbeit. In ihrer künftigen Rolle als Mutter wünschen wir Corinna Ravo viel Glück und Freude.



Monika Walther

In der Person von **Monika Walther** konnte eine geeignete Nachfolgerin gefunden werden. Monika Walther ist am 12. Juli 1966 geboren, verheiratet und in Pontresina wohnhaft. Nach Absolvierung der Handelsschule in Winterthur und einem Sprachaufenthalt in den USA zog es sie nach Genf, wo sie als Exportsachbearbeiterin arbeitete. Anschliessend war sie in verschiedenen Unternehmen im kaufmännischen Bereich tätig, u.a. in der Konzernleitung des Schweizerischen Bankvereins. Ab 1996 war sie bei diversen Betrieben in der Region Oberengadin beschäftigt. Zuletzt war Monika Walther während zwei Jahren im Hotel Albris für das Sekretariat verantwortlich. Dazwischen erlangte sie im Herbst 2004 die eidgenössische Maturität im Fernstudium. Monika Walther trat ihre Stelle am 1. Juli 2007 an. Wir heissen unsere neue Mitarbeiterin ganz herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg und Befriedigung in ihrer neuen Aufgabe.



Sara Gremlich

Sara Gremlich aus Samedan, Absolventin der kaufmännischen Lehre bei der Gemeindeverwaltung, hat im Juni nach der dreijährigen Lehrzeit die Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden. Sara Gremlich ist die

erste Auszubildende, welche die Lehre bei der Gemeindeverwaltung Samedan nach der Reform der kaufmännischen Grundausbildung abgeschlossen hat. Das erworbene eidgenössische Fähigkeitszeugnis berechtigt sie künftig zur Berufsbezeichnung «Kaufrau mit erweiterter Grundbildung». Wir gratulieren unserer Lehrtochter ganz herzlich zur abgeschlossenen Berufsausbildung. Für die private und berufliche Zukunft – insbesondere für die nun anstehende Berufsmatura – wünschen wir ihr alles Gute und weiterhin viel Erfolg!



Jachen Curdin Brunold

Gleichzeitig freuen wir uns, **Jachen Curdin Brunold** aus Ardez als neuen Lehrling auf der Gemeindeverwaltung begrüßen zu dürfen. Er wird anfangs August seine Ausbildung zum Kaufmann mit Profil E in Angriff nehmen. Viel Erfolg!

Gemeindeverwaltung Samedan

COMUNICAZIUNS DAL STEDI CIVIL – ZIVILSTANDS-NACHRICHTEN

(Mitte Juni bis Mitte Juli)

Naschentschas/ Aus dem Geburtsregister *(in Samedan wohnhaft)*

15. Juli 2007
Menghini Naomi Sheila, Tochter des *Menghini Otmaro*, Bürger von *Poschiavo GR*, und der *Menghini geb. Michel Ursina*, Bürgerin von *Susch GR* und *Poschiavo GR*

Copulaziuns/Trauungen *(in Samedan wohnhaft)*

7. Juli 2007
Prevost Linard, Bürger von *Müstair GR*, und *Prevost-Sonder Nadia*, Bürgerin von *Salouf GR* und *Müstair GR*

Mortoris/Todesfälle

(in Samedan wohnhaft gewesen)

12. Juli 2007
Pozzoli Angelo Baltrumieu, geboren am 16. Dezember 1933, Bürger von *Sta. Maria Val Müstair GR*

Controlla d'abitants

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 1. avuost
a duonna *Helene Lazzarini-Kübli* pel 80evel anniversari

ils 2 avuost
a sar *Gustav Schmidt* pel 75evel anniversari

ils 6 avuost
a sar *Natal Cadonau* pel 80evel anniversari

ils 7 avuost
a duonna *Anna Elisa Concenteri-Puorger* pel 90evel anniversari

ils 14 avuost
a sar *Anton Robbi* pel 75evel anniversari

ils 16 avuost
a duonna *Rosa Fimian-Clavuot* pel 94evel anniversari
a duonna *Blanda Wittmann-Frigg* pel 85evel anniversari

ils 19 avuost
a duonna *Erminia Delnon-Zanotta* pel 94evel anniversari

ils 22 avuost
a duonna *Margrith Hirschi-Meuli* pel 93evel anniversari
a duonna *Verena Koch-Baumann* pel 90evel anniversari

ils 24 avuost
a duonna *Marina Voneschen-Zala* pel 80evel anniversari

ils 31 avuost
a duonna *Barbara Donatz-Casperin* pel 92evel anniversari

Nus giavüschains a las giubileras ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

Administraziun cumünela Samedan

Magistraglia

Robert Cantieni es il nouv mneder da la scoula cumünela da Samedan

La cumischium da scoula da Samedan ho tschernieu in sia seduta da mardi passo, 3 lügl, a Robert Cantieni (34 ans) da Scuol scu nouv mneder da scoula a partir da l'an scolastic 2007/08.

Cantieni es sto trais ans mneder da scoula a Zernez, inua ch'el instruischa eir gimnastica, sport ed inglais.

Zieva avair fat la matura tipus D (cun spagnöl) i'l Institut Otalpin Ftan ho Robert Cantieni stüdigio gimnastica e sport a la Scuola Ota Tecnica Federela Turich (ETHZ), scu eir anglistica (stüdi da basa a l'universited). Il giuven absolvent da la scoula ota ho lavuro in seguit dal 1999–2003 scu magister da gimnastica e sport a Winterthur e Turich, ed el s'ho perfecziuno in differents cuors supplementaris davart pedagogia, comunicaziun e medicina.

Cantieni s'entusiasmescha per natüra ed ambiaint e vo gugent cull'assa, siand ch'el faiva svesa eir cuorsas pü bod.

Per la pusizium dal mneder da scoula sun gnidas inoltredas in tuot 13 annunzchas. La tscherna da Robert Cantieni es gnida exeguida zieva ün proceder da selecziun intensiv ed assessments tar il renunno büro da persunel Mercuri Urval.

Già cha Stephan Hug ho sdit giò sia piazza scu mneder da scoula in avrigl da quist an per seguir a la tscherna scu nouv mneder da scoula a Zuchwil (SO), ho la vschinauncha da Samedan stuvieu tschercher ün nouv mneder.

Robert Cantieni ist neuer Schulleiter der Gemeindeschule Samedan

Die Schulkommission Samedan hat anlässlich ihrer Sitzung vom Dienstag, 3. Juli 2007 den 34-jährigen Unterengadiner Robert Cantieni zum neuen Schulleiter der Gemeindeschule gewählt. Er wird der Gemeindeschule ab dem Schuljahr 2007/08 vorstehen.

Robert Cantieni war die letzten drei Jahre Schulleiter in Zernez, wo er nebst Turnen und Sport auch Englisch unterrichtete. Er stammt aus Scuol, ist zweisprachig aufgewachsen (Romanisch/Deutsch) und besuchte das Gymnasium im Hochalpinen Institut Ftan, das er mit der Maturität Typus D (Spanisch) abschloss. Anschliessend studierte er an der ETH Zürich, wo er mit dem Eidg. Turn- und Sportlehrerdiplom II abging. Auch absolvierte der neue Schulleiter das Grundstudium in Anglistik an der Universität Zürich. Von 1999 bis 2003 arbeitete er als Turn- und Sportlehrer in Zürich und Winterthur und besuchte verschiedene Weiterbildungsangebote zu den Themen Pädagogik, Kommunikation und Medizin.



Robert Cantieni begeistert sich für die Natur und – als ehemaliger Leistungssportler – für den Snowboard-Sport.

Für die Position des Schulleiters gingen insgesamt 13 Bewerbungen ein. Die Wahl von Robert Cantieni erfolgte nach einem intensiven Selektionsverfahren und Assessments beim renommierten Personalbüro Mercuri Urval.

Die Neubesetzung der Stelle wurde nötig, weil Stephan Hug im April dieses Jahres seine Stelle kündigte, nachdem er die Wahl zum neuen Schulleiter in Zuchwil (SO) angenommen hatte.



Robert Cantieni

Auch die Gemeindeschule verabschiedet einen Lehrling

Stefano Bollmann hat als erster Auszubildender der Gemeindeschule Samedan seine 3-jährige Lehrzeit im Juni 2007 mit Erfolg abgeschlossen. Das erworbene Fähigkeitszeugnis berechtigt ihn künftig zur Berufsbezeichnung «Kaufmann Basisbildung».

Wir gratulieren unserem Lehrling ganz herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.



Stefano Bollmann

INFORMATIONEN DER EVANGELISCHEN KIRCHGEMEINDE

Gottesdienste

Sonntag, 29. Juli

10 Uhr Kirche San Peter (d), Pfrn. Marguerite Schmid-Altwegg

Sonntag, 5. August

10 Uhr Kirche San Peter (d), Pfrn. Marguerite Schmid-Altwegg

Sonntag, 12. August

11 Uhr «Kirche im Grünen» Muottas Muragl (d), Ökumenischer Berggottesdienst, Pfrn. Marguerite Schmid-Altwegg und Pfr. Jakob Vieli. Mitwirkung: Jodlerchor. Bitte beachten Sie, dass um 10 Uhr kein Gottesdienst in der Kirche San Peter stattfindet! Auskunft Sonntagmorgen ab 8 Uhr über Telefon 1600.

Sonntag, 19. August

10 Uhr Kirche San Peter (d), Pfrn. Marguerite Schmid-Altwegg

Sonntag, 26. August

10 Uhr Gottesdienst für Klein und Gross zum Schulanfang in der Kirche San Peter (d), SDM Hanspeter Kühni. Begrüssung der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Mitwirkung: Musikband G.A.T.E.

19 Uhr Dorfkirche (d), Heaven on Earth – Der Gottesdienst für Junge und Junggebliebene. Pfr. Michael Landwehr, Musik von G.A.T.E. und einem Special Guest

Für ältere und gehbehinderte GottesdienstbesucherInnen besteht für die Sommer-Gottesdienste in der Kirche San Peter ein Gratis-Taxidienst. Abfahrt jeden Sonntag um 9.35 Uhr vor dem Alters- und Pflegeheim Promulins respektive um 9.40 Uhr vor der Kirche Plaz.

Kirche im Grünen

Natur erleben – Kraft schöpfen – Gottes Nähe spüren: Berggottesdienste und andere Gottesdienste im Freien. 12. August, 11 Uhr, Muottas Muragl (ökum.). Genauere Informationen siehe Sonderprospekt!

Predgina/Sonntagsschule

Die Predgina/Sonntagsschule macht Sommerpause und startet nach den Ferien am Montag, 27. August um 17 Uhr im Kirchgemeindehaus (KGH). Es wäre schön, wenn wieder viele Kinder den Weg in die Chesa da Pravenda finden würden. Mütter, die gerne

in der Predgina mitarbeiten möchten, sind herzlich willkommen und melden sich bitte beim Team oder bei Hanspeter Kühni.

Mitenand-Zmittag

Im August findet kein Mitenand-Zmittag statt. Nächster Termin: Donnerstag, 6. September um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Konfirmationsjahrgang 2007/08

26. August Begrüssungsgottesdienst in der Kirche San Peter. 6. bis 13. Oktober 2007 KU-Reise nach München.

Angebote von «Il Binsau»

Wir verweisen Sie auf die Angebote unserer Nachbargemeinden im Oberengadin, welche im Bündner Kirchenboten unter «Il Binsau» publiziert werden. Wir laden Sie herzlich ein, die Veranstaltungen (Morgenforum Celerina, Kulturklub-Kirche St. Moritz, Offene Kirche Sils, usw.) zu besuchen.

*Mit fröhlichen Sommergrüssen
Hanspeter Kühni*

ÖKUMENISCHE VERANSTALTUNGEN

«In Balance» und Eltern-Kind-Treff-Plausch

Dienstag, 22. August 15 Uhr: Eltern-Kind-Treff-Plausch im KGH

Kontaktperson: Maya Rohrbach
Tel. 081 854 37 62

Seniorinnen- und Seniorenprogramm

Juli/August keine Veranstaltungen – im September Tagesausflug. Spezielle Einladungen werden versandt.

Sing- und Musizierkreis

Wir singen eingängige Lieder, die gefallen und Freude bereiten. In etwa sechs Proben üben wir Lieder aus aller Welt für den Abendgottesdienst vom 23. September ein. Ein zeitlich befristetes Mitmachen ist möglich und NeueinsteigerInnen sind herzlich willkommen. Probebeginn: Mittwoch, 8. August im Kirchgemeindehaus. **Auskunft SDM Hanspeter Kühni 081 852 37 22.**



Ein regionaler Erlebnismarkt für Jung und Alt am 8. September 2007 in Samedan

Am Samstag, 8. September findet von 10 bis 17 Uhr auf dem Plantaplatz/beim Kirchgemeindehaus Samedan (bei jeder Witterung) ein regionaler Erlebnismarkt für Jung und Alt statt. Verschiedene Attraktionen, Spiele, Aktivitäten, kulinarische Köstlichkeiten, Workshops, musikalische Einlagen mit Igor Oliver Ezendam, Multiinstrumentalist, usw. warten auf Kinder und Erwachsene. Stündlich wird Werner Laubi, passionierter Geschichtenerzähler und Buchautor, spannende biblische Geschichten zu erzählen wissen. Der Anlass wird von Kirchgemeinden der Region (Il Binsau) in Zusammenarbeit mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der kirchlichen Kinder-, Familien- und Unterrichtsarbeit beider Konfessionen organisiert und angeboten.

Um das grosse Programm reibungslos abwickeln zu können, werden Personen gesucht, die stundenweise oder den ganzen Tag an einem Stand bei den Auf- und Abbauarbeiten, bei der Dekoration, beim Kuchenbacken, usw. mithelfen können. **Wer seine Mithilfe anbieten kann, melde sich bitte beim Pfarramt/Hanspeter Kühni, Tel. 081 852 37 22.**

INFORMATIONEN DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDE SAMEDAN/BEVER

Gottesdienstordnung im August

Freitag

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe

Samstag

18.30 Uhr santa Messa in italiano

Sonntag

10 Uhr heilige Messe

Sonntag, 12. August

11 Uhr ökumenischer Alpgottesdienst auf Muottas Muragl; nähere Angaben entnehmen Sie bitte der Tagespresse. In der katholischen Kirche findet um 10 Uhr eine heilige Messe statt.

Mittwoch, 15. August, Mariä Himmelfahrt

20 Uhr Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt in der katholischen Kirche; wir laden ganz herzlich ein.

Mittwoch, 29. August

9 Uhr Morgenmesse mit anschliessendem Kaffee

Vorschau

Sonntag, 2. September

11 Uhr Waldgottesdienst in Gravatscha da Bever für den gesamten Seelsorgeverband Bernina

Gottesdienste im Seelsorgeverband

Samstag, 18.15 Uhr Celerina

Sonntag, 10 Uhr Samedan

Sonntag, 18 Uhr Zuoz

Ausnahme ist der erste Sonntag im Monat; dann findet um 10 Uhr ein italienischsprachiger Gottesdienst in Zuoz statt.

Dank zum Firmfest

Die Firmfeier am 24. Juni fand bei schönstem Wetter statt. Festlich gestimmt war nicht nur das Wetter, nein, auch die Firmanden mit ihren Firmpaten und Firmpatinnen und all die vielen Gäste – der ganze Rahmen entsprach dem grossen Fest. Gemeinsam statt einsam, so durften wir alle diese Feier begehen. Ein ganz herzliches Dankeschön Euch Firmanden für Euer engagiertes Mitmachen, Euch Vätern und Müttern und Euch allen, die Ihr mitgetragen habt, beim Aufstellen der «Arena», bei der «Bestellung» des Apérobuffets, beim Versorgen der Festbänke, beim Ausschank des Apéros und ebenso wieder beim Aufräumen. Ein herzliches Dankeschön unserem Firmspender Abt Bruno vom Kloster Marienberg und den Pfarrherren, André Duplain, Jakob Vieli und Don Dante. Einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und Gottes Segen wünschen wir Euch Jugendlichen. Macht es wie die Sonnenuhr, zählt die heiteren Stunden nur.

SAMEDAN TOURISMUS INFOS

31. Juli/1. August 2007: Dorffest

Traditionsgemäss beginnen in Samedan die Feierlichkeiten zum Schweizer Nationalfeiertag bereits am 31. Juli mit dem Dorffest, das von den Dorfvereinen organisiert wird. Es warten Festwirtschaften mit verschiedenen Musikrichtungen, ein Dorf- und Büchermarkt sowie kulinarische Spezialitäten auf Ihren Besuch.

Am Abend des 1. August besammelt man sich nach dem Glockengeläute um 21 Uhr auf dem Bahnhofplatz und geht dann mit der Musikgesellschaft und den Kindern mit den Lampions durchs Dorf (Post-Plaz-Chiss-Puoz) zum Schulhaus Puoz für den offiziellen Festakt. Für die Festansprache konnte in diesem Jahr der Südtiroler Landeshauptmann, Herr Dr. Luis Durnwalder, gewonnen werden.

Ehrung Samedner Sportlerinnen und Sportler des Jahres

Das OK Swissspowercup, bestehend aus Vertretern von Samedan Tourismus und Freunden des Bikesportes, hat sich mit der Übernahme dieses Anlasses zum Ziel gesetzt, den Nachwuchssport in Samedan zu fördern. Mit dem Erlös aus dieser Veranstaltung, wie auch aus dem Swissspower Gigathlon, wurde ein Fonds für die Nachwuchsförderung in Samedan geüffnet. **Fans; Fonds Ausbildung und Nachwuchsförderung im Sport Samedan**

Mit Beiträgen aus diesem Fonds soll die Arbeit der Sportvereine in der Nachwuchsförderung unterstützt werden. Zudem werden jedes Jahr am 1. August, im Rahmen des Dorffestes, besonders erfolgreiche



SAMEDAN TOURISMUS

Samedner Nachwuchssportler/innen als Samedner Sportler des Jahres geehrt. Die diesjährige Ehrung findet am 1. August um 21.30 in Puoz statt, anlässlich des offiziellen Festaktes.

Benimm-Kurs für Kinder – Tischmännern und Tischkultur

9. August, 15–18 Uhr, Hotel Palazzo Mýsanus

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren mit Lucia Bleuler

Wohin mit der gefalteten Stoffserviette auf deinem Teller? Wie esse ich Spagetti richtig? Darf ich die Ellenbogen auf dem Tisch abstützen? Was mache ich, wenn während dem Essen mein Handy klingelt? Wie zaubert man einen Zuckerrand auf's Glas?

Auf diese und viele anderen Fragen bekommst du kompetent Auskunft von Lucia Bleuler im Knigge-Benimm-Kurs. Am Schluss erhältst du eine tolle Knigge-Urkunde.

Anmeldung bei Palazzo Mýsanus

Telefon 081 852 10 80

Die Kosten betragen CHF 105

Ökumenischer Alp-Gottesdienst auf Muottas Muragl

Am Sonntag, den 12. August ab 11 Uhr findet auf Muottas Muragl unter dem Motto «Viele Wege führen zu Gott, einer führt über die Berge» ein ökumenischer Alpgottesdienst statt.

Anschliessend an den Gottesdienst haben die Besucher die Möglichkeit, im Bergrestaurant Muottas Muragl einheimische Spezialitäten zu degustieren. Herdengeläute, Ländlermusik und der einzigartige Ausblick auf die Oberengadiner Seenlandschaft und das Bernina-Massiv werden sicherlich dazu beitragen, dass dieser Tag zu einem Erlebnis zwischen Himmel und Erde wird. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Berghotel Muottas Muragl statt.

KULTURSOMMER

Engadiner Konzertwochen mit den Meisterschülern der int. Sommerklavierakademie sowie mit Konstantin Scherbakov, Klavier

am 2. August 20.45 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal

Die internationale Engadiner Sommerklavierakademie in Samedan hat sich zum Ziel gesetzt, junge, talentierte Pianisten und Pianistinnen zu entdecken, zu unter-

stützen und zu fördern. Die Akademie, die in der Academia Engiadina stattfindet, bringt junge Pianisten in Kontakt mit international namhaften Künstlern, die ihr Talent, ihre Fertigkeit, ihre Kenntnisse und Inspiration mit den Studenten teilen. Während zwei Wochen erhalten sie regelmässig Unterricht. In derselben Periode spielen sie Hauskonzerte und nehmen an öffentlichen Konzerten, wie am 2. August im Gemeindegemeinschaftssaal Samedan, teil. Bei diesem Konzert werden sie vom international bekannten Pianisten Konstantin Scherbakov begleitet, der seit 1992 mit seiner Familie in der Schweiz wohnt. Seine künstlerische Aktivität umfasst Auftritte an wichtigen Festivals wie Salzburg, Frankfurt, Bad Kissingen, Bregenz, Luzern, Lugano, Schubertiade und Klavierfestival Ruhr. Ebenso sind Konzerte mit Orchestern in aller Welt an der Tagesordnung. Im August 2005 brillierte Scherbakov mit zwei Klavierabenden bei den Salzburger Festspielen: «Besser kann man Schostakowitsch nicht spielen!» stand in «Die Presse».

Eintritt CHF 40/45 Vorverkauf: Samedan Tourist Information Tel. 081 851 00 60

BACK TO THE ROOTS SÜN PLAZZA

Auf dem Planta-Platz, vor der altherwürdigen Fassade der Chesa Planta, finden auch in diesem Sommer Open-Air-Konzerte statt.

Am 8. August gastieren die NEW HARMONY RAMBLERS in Samedan.

Aufgrund ihrer Qualität, der Vielfalt ihres musikalischen Angebotes und der feinen Art der Interpretationen zählt diese Gruppe heute zweifellos zur Spitze der Schweizer Amateur-Jazz-Orchester. Ihr Repertoire reicht vom swingenden Dixieland, wie er in den Vereinigten Staaten seit den dreissiger Jahren gepflegt wird, bis zu jenen gesungenen Evergreens, die heute eigentlich zu den Klassikern des amerikanischen Show-Business gehören.

Mit Ragtime und Country Blues wird die Gruppe TEA SPOON, Sieger des 2. Festival Out of the Blues Samedan, am 15. August die Stimmung nochmals richtig aufheizen und für einen krönenden Abschluss sorgen. Das Quartett, das dem akustischen Blues verpflichtet ist, gefällt nicht zuletzt auch durch die instrumentelle Besetzung, bei der traditionelle Instrumente wie die Dobro-Gitarre, die Mundharmonika oder das Waschbrett zu hören sind.

Das Alpenhotel Quadratscha, die Hotels Donatz, Post und Hirschen, sowie das Palazzo Mýsanus und das Café Laager werden

die Zuhörer auf dem Platz kulinarisch verwöhnen.

Die Konzerte finden von 19 bis 22 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

AUSSTELLUNG: «JUST A MOMENT IN TIME» GARTENSKULPTUREN VON BARBARA NÁDARI, ZUG

Augenblicke – wer kennt sie nicht – in denen das Auge die Vollkommenheit eines Bewegungsablaufes wahrnimmt, den Fokus richtet auf geballte Kraft – gepaart mit körperlicher Harmonie – oder liebkosend die Kontur eines geliebten Wesens nachzeichnet.

Augenblicke – welche durch die Schönheit des Geschauten unvergesslich bleiben und uns ein Leben lang begleiten und zugleich beglücken. Augenblicke – welche die Endgültigkeit des Vergangenen relativieren – die Zeit zum Stillstand bringen und die Erinnerungen lebendig erhalten. Momente – gegossen in schimmerndes Metall.

In ihrem Schaffen vereint Barbara Nádari ihre Bewunderung für die Schönheit der Natur mit dem Bestreben, den Blick des Betrachters einzufangen, verharren zu lassen und auf das Wesentliche zu richten. Die Werke sind bis zum 13. Oktober 2007 auf dem Hof von Gian Peter Niggli, in Cho d'Punt, ausgestellt.

WANDERUNGEN

Auch für die bevorstehende Sommersaison haben wir für alle Gäste, die unsere Region auf Schusters Rappen erkunden möchten, ein vielfältiges Exkursionsprogramm ausgearbeitet. Auf diesen Exkursionen bietet sich die Möglichkeit, die Naturschönheiten unserer Region kennen zu lernen und Neues und Interessantes über unsere Region zu erfahren.

Wildbeobachtungen im Sommereinstand der Hirsche finden jeden Dienstag und Freitag bis 19. Oktober statt. Die reine Wanderzeit ins wildreiche Val Trupchun, wo Wildtiere beobachtet werden können, beträgt ca. 4 1/2 Stunden (Ganztagestour) Die Höhendifferenz beträgt 440 Höhenmeter.

Die Murmeltier- und Steinwildbesichtigung im Val Languard steht jeden Donnerstag bis 4. Oktober auf dem Programm. Die Wanderzeit beträgt 4 Stunden, je nach Standort der Tiere (Ganztagestour). Die Höhendifferenz beträgt 600 Höhenmeter.

Gletscherlehrpfad Morteratsch

Gletschervorfelder sind keine nutzlosen Geröllwüsten, sondern äusserst vielfältige, belebte Landschaften. Der Gletscherlehrpfad vermittelt eine Fülle von Infos aus den Themenbereichen Klimakunde, Geologie und Botanik.

Die Führung findet bis 15. Oktober jeden Montag Vormittag um 8.45 Uhr statt und dauert ca. 1 1/2 Stunden. Die Höhendifferenz beträgt 100 Höhenmeter.

Die **Risottoessen auf der Alp Muntatsch**, die am Dienstag 7. und 14. August angeboten werden, sind immer ein grosser Plausch und können aus dem Sommerveranstaltungskalender nicht mehr weggedacht werden. Nach der Wanderung auf die Alp Muntatsch (Treffpunkt 12 Uhr) kann man einen kulinarischen Höhenflug in der freien Natur erleben. Später sind musikalische Unterhaltung und gemütliches Beisammensein angesagt.

Detailprogramme und ausführliche Informationen erhalten Sie bei Samedan Tourist Information. **Anmeldungen bis spätestens am Vorabend 17 Uhr Tel. 081 851 00 60.**

FÜHRUNGEN

Die **Dorfführungen** mit interessanten Informationen über Samedan und das Oberengadin finden wieder jeden Montag bis 15. Oktober statt. Während des anschliessenden Apéros gibt es eine Wochen-Info von Samedan Tourismus. Eine Anmeldung ist nicht notwendig; man findet sich einfach um 15.30 Uhr vor dem Tourismusbüro ein.

KINDERPROGRAMM

Auch diesen Sommer organisieren wir die **Spiel- und Sportnachmittage für Kinder von 4 bis 12 Jahren**, welche bis 15. August jeden Mittwoch Nachmittag von 14 bis 17 Uhr abwechselungsweise in Samedan (Sportplatz Sper l'En 8. August) und Celerina (Center da Sport 1./15. August) stattfinden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Anlass ist gratis. Es sollte Sportkleidung getragen werden.

Für Familien gibt es bis zum 23. August jeden Donnerstag den sogenannten «**Kindertag**» der Bergbahnen Engadin/St. Moritz. Im Pauschalpreis von nur CHF 99 für die ganze Familie ist die Bergbahnfahrt, ein Mittagessen sowie Kinderbetreuung inbegriffen.

SPORTSOMMER

Nordic Walking – die Trendsportart für Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis

Im Oberengadin wurden bereits im letzten Jahr verschiedene Wege als Nordic-Walking Trails ausgeschildert. Auch in Samedan-Celerina gibt es vier ausgeschilderte Touren, so dass die Region Oberengadin als grösste Nordic-Walking-Region der Schweiz betrachtet werden kann. Sämtliche Routen sind in der Broschüre Engadin Nordic-Parks zusammengefasst, welche im Büro von Samedan Tourist Information erhältlich ist.

Für alle, die diesen neuartigen Sport nicht alleine ausüben wollen, steht in Samedan folgendes Angebot zur Verfügung:

Nordic Walking Schnupperlektionen für Einsteiger

Jeden Mittwoch bis 19. September 2007 von 9 Uhr bis 11 Uhr

Treffpunkt: Samedan Tourist Information
Eine Anmeldung bis am Vorabend ist unerlässlich. Tel. 081 851 00 60. Für Gäste von Samedan ist eine Schnupperlektion gratis. Ab der 2. Lektion und für Auswärtige CHF 10.

Sgambeda Muntatsch

Die Strecke Muntarütsch–Alp Muntatsch wurde zur Trainingsstrecke für Biker, Jogger und Nordic-Walker ausgeschildert. Beim Start – Schiessstand Muntarütsch und im Ziel – Alp Muntatsch wurde eine Stempeluhr aufgestellt.

Ohne Wettkampfdruck kann sich jeder durch Abstempeln der Laufkarte mit Gleichgesinnten messen. Die Rangliste wird laufend aktualisiert und ist auf der Homepage www.samedan.ch einzusehen.

Start: Schiessstand Muntarütsch

Ziel: Alp Muntatsch Samedan

Länge: 4.2 km

Höhendifferenz: 420 m

Testen Sie sich selbst und vergleichen Sie sich mit anderen Läufern, Bikern oder Nordic-Walkern auf der einzigartigen Strecke zur Alp Muntatsch.

Und so funktioniert's:

· Stempelkarte aus dem Fach nehmen und ausfüllen.

- Einstempeln und loslaufen, biken oder walken
- Ausstempeln bei der Ankunft auf der Alp Muntatsch
- Karte einwerfen.
- Auf www.samedan.ch die eigene Zeit auf der Rangliste vergleichen.

ELTERNRAT

Am Samstag, 16. Juni 2007 organisierte der Elternrat das «Festa Multiculturela». Nachfolgenden Beitrag dürfen wir mit freundlicher Genehmigung der Engadiner Post in dieser Padella publizieren.



Begegnungen über die Sprach- und Kulturgrenzen hinweg

rs. Ein knappes Fünftel der Einwohnerinnen und Einwohner von Samedan stammen nicht aus der Schweiz. Vor allem die Portugiesen bilden im Oberengadin einen recht starken Anteil an der Gesamtbevölkerung. Aber auch aus Bosnien, Serbien, Mexico, Puerto Rico, Costa Rica, Indien oder anderen Ländern leben Familien in der Region.

Diese Menschen und ihre Kultur kennen zu lernen, war eines der Hauptziele des «Festa Multiculturela», das am vergangenen Samstag [16. Juni 2007] in der Sela Puoz in Samedan stattgefunden hat. Organisiert vom Elternrat und gemeinsam mit den Leuten aus den verschiedenen Ländern vorbereitet, vermittelte das Fest den Besuchern auf eine sympathische Art und Weise, wie die Menschen in diesen Ländern leben. Sei es mit Bildern, Musik und Filmen oder auf die kulinarische Art.

An den verschiedenen Marktständen konnten beispielsweise Tamales und Tostadas aus Mexico, serbische Kokosnussstängeli, ein italienisches Tiramisu, bosnische Princis Kroknes, ein Tres-leches-Dessert aus Costa Rica oder eine währschafte Bündner Gerstensuppe genossen werden. Für musikalische Unterhaltung sorgten unter anderem die Silser Jazzmusiker Rowan und Lucia Smith. Die Kinder vergnügten sich bei einem Pinata, einem typischen Kinderspiel aus Mexiko, das an jedem Geburtstag oder jeder Hochzeit gespielt wird.

Gemäss Gretl Hunziker, Präsidentin des Samedner Elternrates, war alleine schon die Vorbereitung des Festes ein Erlebnis. Mit viel Liebe und grossem Einsatz wurde gekocht, geschmückt und dekoriert. Das Fest soll nach Möglichkeit alle Jahre stattfinden, eventuell auch regional organisiert.

Reto Stiefel, Redaktor EP

SOCIETED DA MUSICA

Zum Waldfest'07 Samedan

Das Waldfest vom 30. Juni bis 1. Juli 2007 bei wunderschönem Wetter konnte sich eines grossen Besucheraufmarsches erfreuen. Viele Ohren, Augen und Magen wurden verwöhnt und gesättigt. Auch wenn an diesem Wochenende viele Anlässe in der Umgebung stattfanden, konnten wir mit den eingeladenen Musikvereinen einen vollen Festplatz präsentieren. So machten sich die Letzten vom Samstag auch erst bei Morgendämmerung am Sonntag auf den Heimweg.

Für den Einsatz der vielen Helfer am Fest und für die Bereitstellung der Infrastruktur der Societed da tregants Samedan sowie für den musikalischen Beitrag der Gastvereine möchte sich die Societed da musica Samedan herzlich bedanken. Natürlich geht auch ein Dankeschön an alle Festbesucher.



Herzlichen Glückwunsch ...

Unser Mitglied Ingrid Sutter-Fopp hat Duri Sutter am 7. Juli 2007 in der Kirche San Peter in Samedan das Ja-Wort gegeben.

Platzkonzerte

Wir sind mitten in der Zeit der Platzkonzerte! Auch Sie sind dazu herzlich eingeladen. Unser letztes Konzert findet am Freitag, 6. August auf dem Dorfplatz Samedan statt.

Wenn Ihnen danach der Griff zu einem Blasinstrument leichter fällt, melden Sie sich bei einem Mitglied oder direkt beim Präsidenten Kurt von Rotz. Unsere nächste Probereihe beginnt am Montag, 3. September um 20.15 Uhr in der Sela Puoz.

Weitere Anlässe:

1. August, 11 Uhr: 1.-August-Platzkonzert beim Planta-Platz. Um 20.30 Uhr Begleitung des Umzuges und der Feier beim Schulhaus Puoz
3. August, 19.45 Uhr: Konzert beim Spital Samedan
9. August, 16.30 Uhr: Konzert zum 100-Jahr-Jubiläum der Muottas-Muragl-Bahn



Niklaus Kern

FRAUENTURNGRUPPE

Während der Schulferien vom 9. Juli bis 19. August 2007 machen auch wir Sommerpause. Herzlichen Dank liebe Elsi, Heidi und Sylvia für eure interessanten Turnstunden.

Am Dienstag, 21. August 2007 findet unser alljährlicher Badeausflug statt. Auf vielseitigen Wunsch führt uns dieser wiederum nach Alvaneu Bad. Danke Ursina für die Organisation des Ausfluges. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen. Auch ehemalige Turnerinnen sind herzlich eingeladen, mit uns diesen Badeausflug zu unternehmen.

Am Dienstag, 28. August 2007, 9.45 Uhr, starten wir wieder mit dem Turnunterricht in der Polivalenta.

*Schöne Ferien wünscht euch allen
Marianne Rauch*

SAMARITERVEREIN

Nothilfekurs in Samedan

Der Samariterverein Samedan führt im August 2007 einen Wochenend-Nothilfekurs in der Sela Puoz in Samedan durch. Die Daten: Freitag, 17. August von 20 bis 22 Uhr und Samstag, 18. August von 9 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 18 Uhr. Die Kosten betragen CHF 150. **Anmeldungen bis Freitag, 10. August 2007 nimmt entgegen: Geneviève Clavuot, Tel. 081 852 34 88.**



Samariterverein
7503 Samedan

NATURFREUNDE SCHWEIZ ENGADIN

Am **Samstag, 11. August 2007** laden wir zum Jubiläumfest ein.

Wir feiern dieses Jahr:

100 Jahre Sektion Engadin
80 Jahre Ova Spin
70 Jahre Cristolais

Treffpunkt: NFS Haus Cristolais
Zeitpunkt: ab 10 Uhr

Hiermit laden wir die Bevölkerung von Samedan und Umgebung ganz herzlich zu einem Besuch auf Cristolais ein. Festwirtschaft ist vorhanden.

Die Naturfreunde Engadin freuen sich auf Ihren Besuch!



*Der Vorstand
NFS Engadin*

PRO SENECTUTE

Senioren-Wandergruppe Samedan/ Bever – vierte Wanderung 2007

Donnerstag, 9. August: Sils Maria – Fex Curtins

Treffpunkt: Sils Maria 9.50 Uhr

Fahrt mit Bus 9.03 Uhr ab Samedan Bahnhof, Wanderung ab Sils Maria nach Fex Curtins, Mittagessen aus dem Rucksack, Kaffe trinken im Restaurant. Wer mag, wandert entweder mit mir zurück nach Sils oder geniesst eine Fahrt zurück mit der Kutsche. Rückfahrt von Sils Maria um 16.07 Uhr, Ankunft in Samedan ca. 17 Uhr. Es wird kein Kollektivbillet organisiert.

Die Wanderung wird nur bei gutem Wetter durchgeführt, es besteht kein Verschiebedatum. Versicherung ist wie immer Sache der Teilnehmer. **Achtung:** Bei Hitze bitte Kopfbedeckung, Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme und genügend Trinkwasser (mind. 1 l pro Person) mitnehmen. Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen!

Anmeldung bis Dienstagabend, 7. August 2007 an G. Ernst, Tel. 081 850 09 83 oder an E. Schmidt, Tel. 081 852 30 90.





VOGELSCHUTZ ENGADIN (VSE)



im Bild: Rabe vor Regenbogen – ein Sujet aus der indianischen Mythologie

Am 30. August 2007 um 20.30 Uhr findet im Kirchgemeindehaus Samedan der Vortrag «Und Rabe schuf den Menschen» statt. Es geht hier nicht in erster Linie um Ornithologie, sondern um Vögel in der Kultur und Mythologie der Nordwestküsten-Indianer. Referent ist Dr. Peter R. Gerber, Kurator am Völkerkundemuseum der Universität Zürich. **Infos bei Johanna Herold, Tel. 081 852 58 13.**



CULTURASamedan

Auf «Ausgezeichnet» folgt «Werdende Wahrzeichen»

Seit dem 28. Juni ist im alten Coop im Dorfzentrum von Samedan dasjenige Architekturvorhaben ausgestellt, welches die Stelle des alten Coops einnehmen wird: das «Badhaus am Dorfplatz» der Architekten Miller & Maranta. Doch nicht nur dieses, sondern weitere kontroverse Projekte sind zu einer informativen und weitbli-



ckenden Gesamtschau zeichnender Architekturvisionen vereint. So wird diese Ausstellung – inszeniert von Ariana Pradal, Design- und Architekturkritikerin aus Zürich, Köbi Gantenbein, Chefredaktor der

Zeitschrift Hochparterre und Susanne Waiz, Architektin und Ausstellungsmacherin aus Bozen – bestimmt noch mehr Publikum als «Ausgezeichnet», die immerhin fast 800 Eintritte generierte, in die Räumlichkeiten des alten Coops locken; zumal dies auch die letzte Chance ist, das von CULTURASamedan sehr gelungen zu einem Ausstellungsraum umgestaltete, ehemalige Ladenlokal zu bewundern.



Wir danken den zahlreichen heimischen und auswärtigen Sponsoren, ohne deren kräftige Mithilfe diese beiden Ausstellungen nie möglich gewesen wären.

Zu «Werdende Wahrzeichen» ist ein Katalog erhältlich mit den Produktdarstellungen und zwei Essays: «Werdende Wahrzeichen/Simboli in divenire, Architektur- und Landschaftsprojekte für Graubünden und Südtirol/Architettura a paesaggio, progetti per i Grigioni e per l'Alto Adige. Springer Verlag, Wien 2007.»

Die Ausstellung dauert voraussichtlich noch bis zum 20. Oktober 2007. Der Eintritt kostet CHF 5, für Kinder ist er gratis.



CULTURASamedan

BIBLIOTECA DA SAMEDAN/BEVER

Neuanschaffungen in der Biblioteca da Samedan/Bever

Liebe/r Lesefreund/in:

Folgende Neuheiten sind ab sofort in der Bibliothek ausleihbar oder – sofern ausgeliehen – reservierbar.

Für Erwachsene:



Was in zwei Koffer passt von Veronika Peters. Als die Autorin 21 Jahre alt ist, gelangt sie zu einem ungewöhnlichen Entschluss: Sie geht ins Kloster. Motiviert von dem Bedürfnis, ihrem Leben lieber einen tieferen Sinn

zu geben, als nutzlose Dinge anzuhäufen, packt sie ihre Koffer und begibt sich in ein Abenteuer mit ungewissem Ausgang. In diesem faszinierenden Buch erzählt sie lakonisch und offen von den Licht- und Schattenseiten des klösterlichen Lebens, von den inneren und äusseren Konflikten, die sie zu bewältigen hat, und von den Herausforderungen, die ein Leben als Nonne mit sich bringt. Sie berichtet aber auch von den wunderbaren menschlichen Begegnungen, die ihr dort zuteil werden, von der Tiefe und Schönheit der religiösen Rituale und dem Glück der inneren Ruhe. Bis sie beinahe zwölf Jahre später wieder ihre Koffer packt – und in Berlin ein ganz neues Leben beginnt. Das ehrliche und authentische Selbstzeugnis einer jungen Frau auf der Suche nach Sinn und geistiger Erfüllung in ihrem Leben.

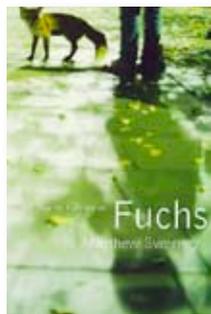


Meine 100 besten TV-Rezepte von Annemarie Wildeisen. Seit drei Jahren präsentiert Annemarie Wildeisen im Programm von fünf grossen Schweizer TV-Regionalsendern eine erfolgreiche

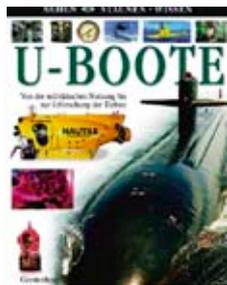
Kochsendung: In jeweils dreiminütigen Clips stellt sie unkomplizierte und dennoch nicht alltägliche Rezepte vor, die einfach gelingen und die mit Zutaten gekocht werden, die man überall kaufen kann. Es ist eine Küche, die Küchenanfängern den Mut zum Nachkochen macht und Geübtere zum spontanen Variieren inspiriert. Annemarie

Wildeisen verrät die kleinen Küchengeheimnisse, die alles einen Tick einfacher und ein Gericht oft auch raffinierter machen. Nun hat sie ihre 100 liebsten TV-Rezepte herausgesucht, versehen mit persönlichen Anmerkungen und vielen praktischen Tipps rund um Zutaten und Zubereitung.

Für Jugendliche:



Fuchs von Matthew Sweeney. Gerard ist neu in der Stadt und viel allein. Seine Eltern haben keine Zeit für ihn, und neue Freunde hat er noch nicht gefunden. Von den Schulkameraden wird er nicht akzeptiert, weil er vom Land kommt und dann noch in seiner Freizeit gerne liest und zeichnet. Als Gerard nach einem heftigen Streit für eine Woche vom Unterricht ausgeschlossen wird, verbringt er die Zeit mit Streifzügen durch die neue Umgebung. Dabei macht er die Bekanntschaft eines Obdachlosen, der ein ungewöhnliches Tier bei sich hat – einen Fuchs. Nach und nach gewinnt er das Vertrauen des Mannes und erfährt einiges über seine Vergangenheit. Dann wird sein neuer Freund plötzlich krank, und Gerard versucht ihm zu helfen ...



U-Boote von Neil Mallard. U-Boote regen die Fantasie der Menschen an, man denke nur an Jules Vernes Buch 20000 Meilen unter dem Meer. Welche Rolle spielen U-Boote

in der Realität? Die ersten Entwürfe für Tauchglocken entstanden, weil der Mensch die Welt unter Wasser erforschen wollte. Später baute man U-Boote aus Holz, und zur Zeit der Weltkriege waren U-Boote so weit entwickelt, dass man sie als schreckliche Waffe fürchtete. Das Leben an Bord der U-Boote war laut, stickig, beengt und zu Kriegszeiten äusserst gefährlich. Heute werden U-Boote vor allem zur Erforschung der Tiefsee und von Schiffswracks eingesetzt. Bei einer dieser spannenden Forschungs-Expeditionen konnte man sogar Briefe und alte Spielkarten von der Titanic bergen. In diesem Band werden Entwicklung, Technik und die wechselvolle Geschichte der U-Boote anschaulich und umfassend anhand zahlreicher Abbildungen verdeutlicht.

Für Kinder:



Charly Clever und Doktor Lupe auf Tigerjagd von Gerit Kopietz. Charly Clever und ihr Freund Doktor Lupe sind gerade zu Besuch im Privat zoo des Fabrikanten Würzig, als ein Tiger ausbricht. Die ganze Stadt gerät

in Panik. Fieberhaft sucht die Polizei jeden Hinterhof ab, doch das Raubtier ist spurlos verschwunden. Bis Charly eine Entdeckung macht, die das clevere Team auf eine heisse Spur bringt...



Schwimmen von Rick Cross. Schwimmen ist die perfekte Sportart, um fit zu bleiben und gleichzeitig Spass zu haben. In diesem Buch zeigt ein ehemaliger Schwimmwelt-

meister, wie Kinder ihren Schwimmstil verbessern können und verrät Tricks und Tipps rund um den beliebten Wassersport. Von leichten Wasserübungen bis zur perfekten Technik werden sämtliche Bewegungsabläufe ausführlich in Wort und Bild erklärt. Mit Informationen zu den wichtigsten Wettkämpfen, zur Sicherheit im Wasser und zu anderen Wassersportarten.

Öffnungszeiten während der Sommerferien (vom 7. Juli bis 18. August 2007)

jeden Dienstag 9–11 Uhr
und jeden Freitag 18–20 Uhr

Über einen Besuch freuen sich: Ruth Bezzola, Brigitte Hartwig, Giulia Zanetti und Marlene Gehwolf

E-Mail: biblioteca@samedan.ch
Telefon: 081 851 10 17
www.biblioteca-samedan.ch



LUDOTECA ARLEKIN

Spielzeugausleihe, Surtuor 8, 7503 Samedan (vis-à-vis Schreinerei Zangger)

Öffnungszeiten

Dienstag 15–17 Uhr
Freitag 16.30–17.30 Uhr

In den Schulferien
Dienstag 16–17 Uhr
Freitag 16.30–17.30 Uhr

Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Jeanine Mevio, Tel. 081 852 48 34. Während der Öffnungszeiten: Tel. 079 516 93 02.

Auf Ihren Besuch freut sich das Ludoteam



SAMEDRINS giò la Bassa...

Am 28. September 2007 ist es wieder so weit: Alle Samedrins, also alle, die während kürzerer oder längerer Zeit in Samedan gelebt haben, jetzt aber im Unterland wohnen, treffen sich, wie schon viele Male vorher, am letzten Freitag des Monats September zu einem gemütlichen Abend mit Speis und Trank im Restaurant «Schützenruh» im Zürcher Albisgütli! Natürlich erhalten die, die bereits auf der Adressliste von Anita Brianza-Laager stehen, wie üblich eine persönliche Einladung. Es könnte aber sein, dass es immer noch «fest-freudige» Samedrins gibt, die noch nicht in dieser Liste vermerkt sind. Diese können sich bei Anita melden und erhalten dann auch eine Einladung zugeschickt: Anita Brianza, Triemlistrasse 48, 8047 Zürich. Tel. 078 790 47 76. Dieser Aufruf geht selbstverständlich auch an Samedrins, die Samedan noch ihre Treue halten!

